

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

November 1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden
Tel.: (06121) 751

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1984

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2080330-83111

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen	4
Straßenverkehrsunfälle	5

Tabellenteil

1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	8
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	9
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen	11
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten	12
4.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten	13
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen	14
4.5 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	18
4.8 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Mit Einführung des neuen Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes zum 1.1.1983 wurde auch die Grenze der schweren Sachschadensunfälle von bisher DM 1 000,-- u. mehr auf DM 3 000,-- u. mehr bei einem der Beteiligten angehoben. Aus diesem Grunde ist ein Vergleich der Zahlen von schweren bzw. leichten Sachschadensunfällen mit den Ergebnissen des Vorjahresmonats erst wieder ab Januar 1984 möglich.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfStatG)¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **Verkehrsunfallanzeige** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **Unfallursachen** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1982 S. 2069.

Die Unfälle werden nach zehn Unfallarten unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshftes dieser Fachserie auf Seite 4 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **Unfalltypen** unterschieden

- **Fahrunfall**
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen – Unfall**
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten – Unfall**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der **Tabellenteil 5** bringt Angaben über Unfälle im **Ausland**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Unfallentwicklung im November 1983

Gegenstand der Nachweisung	November		Veränderung in Prozent (%)	Januar bis November		Veränderung in Prozent (%)
	1983	1982		1983	1982	
	Anzahl			Anzahl		
Polizeilich erfaßte Unfälle	150 700	144 600	+ 4,2	1 530 700	1 473 400	+ 3,9
darunter						
mit Personenschaden ...	28 852	29 695	- 2,8	345 769	329 105	+ 5,1
mit schwerem Sach- schaden	20 340	.	.	209 742	.	.
Verunglückte						
Getötete	931	964	- 3,4	10 750	10 539	+ 2,0
Schwerverletzte	10 890	11 494	- 5,3	134 209	127 301	+ 5,4
Leichtverletzte	26 314	26 729	- 1,6	317 956	301 554	+ 5,4
Getötete						
Fahrer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen	508	423	+ 20,1	5 490	5 078	+ 8,1
Motorisierten Zwei- rädern	82	98	- 16,3	1 792	1 911	- 6,2
Fahrrädern	70	95	- 26,3	1 013	1 015	- 0,2
Fußgänger	250	326	- 23,3	2 187	2 220	- 1,5

Die Unfallentwicklung ist in hohem Maß von der Witterung abhängig, derart, daß winterliches Wetter die Fahrleistungen allgemein und die Verkehrsteilnahme der besonders gefährdeten Gruppen - wie Zweiradfahrer - einschränkt. Durch schlechtere Sichtbedingungen (kurze Tageszeiten, Nebel) und verminderte Straßenhaftung durch Eis oder Schnee wird dagegen das Unfallrisiko größer. Das daraus resultierende Ansteigen der Sachschadensunfälle bei gleichzeitiger Reduzierung der Unfälle mit Personenschaden war auch im November 1983 zu beobachten. Der November 1983 war bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer meist zu kalt, im Norden überwiegend zu naß, sonst meist zu trocken. Der Vergleichsmonat des Vorjahres war gegenüber den durchschnittlichen Temperaturen zu warm. Die Zunahme der Sachschadensunfälle um 7 000 auf 121 800 dürfte die Folge der Witterungsbedingungen sein. Die Unfälle mit Personenschaden haben dagegen um 2,8 % auf 28 852 abgenommen. Im November 1983 lag zum ersten Mal seit sieben Monaten auch die Zahl der Verunglückten wieder unter der des Vorjahresmonats, was vor allem auf die geringere Zahl von verunglückten Motorradfahrern, Fahrradfahrern und Fußgängern zurückzuführen ist.

Zwar hat sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden als auch die der Getöteten, der Schwerverletzten und der Leichtverletzten gegenüber November 1982 abgenommen, aber die Entwicklung war für Inner- und Außerortslagen sehr unterschiedlich. So hat die Zahl der Personenschadensunfälle außerorts um fast 10 %

(auf Autobahnen sogar um 10,3 %) zugenommen. Die überwiegende Zahl der Innerortsunfälle, die um 7,8 % abgenommen hat, drückt jedoch die Gesamtentwicklung auf eine Veränderungsrate von - 2,8 %. Auch für die Zahlen der getöteten und verletzten Verkehrsteilnehmer wurden außerorts besonders auf Autobahnen Zuwachsraten festgestellt, die aber durch das starke Sinken der Verunglücktenzahlen innerorts mehr als ausgeglichen wurden.

Bei den Unfallarten fällt für den November 1983 eine starke Zunahme der Unfallarten "Abkommen von der Fahrbahn nach rechts bzw. links" auf (Veränderungsraten über 10 %, außerorts bei etwa 20 %). Dies sind typische Unfallarten, die, gemessen an den Straßenverhältnissen, durch zu schnelles Fahren hervorgerufen werden. Dementsprechend ist auch die den Fahrzeugführern zugeschriebene Unfallursache "Nicht angepasste Geschwindigkeit" um 16 % gestiegen, außerorts sogar um 25 %. Die Witterungsunterschiede zum November des Vorjahres zeigen sich auch in den Unfallursachen, die dem Unfall, nicht dem einzelnen Fahrer zugeordnet werden. So waren im November 1983 etwa 13 % der Unfälle mit Personenschaden durch Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn mitverursacht, im November 1982 lag der entsprechende Anteil bei weniger als 8 %.

Das relativ günstige Monatsergebnis für den November kann jedoch die ungünstige Entwicklung von Januar bis November 1983 nicht mehr ausgleichen.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1955	296 071	255 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	147 326	307 634	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980	379 235	261 302	117 933	13 041	500 463	148 952	351 511	1 305 000
1981	362 617	252 382	110 235	11 674	475 944	139 402	336 542	1 316 000
1982	358 693	248 329	110 364	11 608	467 188	138 760	328 428	1 271 000
1983 1).	373 941	.	.	11 701	488 990	.	.	1 318 000
1980 Nov. ...	29 764	20 211	9 553	1 057	39 417	11 847	27 570	120 100
1981 Nov. ...	30 664	21 599	9 065	1 049	39 811	11 846	27 965	120 300
1982 Nov. ...	29 695	21 458	8 237	964	38 223	11 494	26 729	114 800
1983 Okt. 1).	33 345	23 368	9 977	1 029	43 363	12 673	30 690	118 400
1983 Nov. 1).	28 852	19 765	9 087	931	37 204	10 890	26 314	121 800
1983 Dez. 1).	28 172	.	.	948	36 828	.	.	132 900

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter- ²⁾ kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980	725 778	53 285	42 238	461 101	6 523	35 214	2 698	1 908	5 487	55 421	61 448	455
1981	695 816	44 602	48 106	436 979	6 718	33 042	2 946	2 088	4 604	58 577	57 667	487
1982	685 150	37 060	60 228	424 286	5 771	29 634	3 014	2 114	4 244	63 275	54 804	720
1980 Nov. ...	57 003	3 582	1 401	38 807	495	2 969	186	159	431	3 198	5 749	26
1981 Nov. ...	59 361	3 501	2 214	39 401	532	2 919	240	211	417	3 862	5 994	70
1982 Nov. ...	57 843	3 144	3 311	37 533	484	2 518	231	182	401	4 579	5 394	66
1983 Okt. 1).	64 878	3 249	5 274	41 482	501	2 853	383	234	403	5 639	4 781	79
1983 Nov. 1).	55 686	2 360	3 146	37 006	491	2 788	245	182	332	4 118	4 939	79

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM NOVEMBER 1983 DABEI WURDEN				IM NOVEMBER 1982 DABEI WURDEN				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT UNF. MIT GETOE-SCHWERLEICHT PERS. TETE VERLETZTE SCHA- DEN PERSONEN PROZENT	
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 443	36	482	1 389	1 537	53	537	1 457		6,1- 32,1- 10,3- 4,7-
HAMBURG	879	14	197	899	959	19	244	1 003		8,4- 26,3- 19,3- 10,4-
NIEDERSACHSEN	3 743	134	1 447	3 260	3 494	159	1 426	2 998		7,1 15,7- 1,5 8,7
BREMEN	347	11	94	307	385	8	94	346		9,9- x - 11,3-
NORDRHEIN-WESTFALEN	8 001	212	3 205	7 004	8 331	226	3 379	7 117		4,0- 6,2- 5,2- 1,6-
HESSEN	2 609	81	886	2 546	2 546	83	869	2 438		2,5 2,4- 2,0 4,4
RHEINLAND-PFALZ	1 654	53	689	1 500	1 689	52	689	1 524		2,1- 1,9 - 1,6-
BADEN-WUERTTEMBERG	3 952	139	1 532	3 724	3 940	117	1 589	3 633		0,3 18,8 3,6- 2,5
BAYERN	4 726	219	2 006	4 200	5 307	205	2 274	4 743		11,0- 6,8 11,8- 11,5-
SAARLAND	520	16	150	532	503	19	188	464		3,4 15,8- 20,2- 14,7
BERLIN (WEST)	978	16	202	953	1 004	23	205	1 006		2,6- 30,4- 1,5- 5,3-
BUNDESGBIET	28 852	931	10 890	26 314	29 695	964	11 494	26 729		2,8- 3,4- 5,3- 1,6-

LAND	JANUAR BIS NOVEMBER 1983				JANUAR BIS NOVEMBER 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL PROZENT	
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	17 040	478	5 793	15 999	15 875	427	5 453	14 995		7,3 11,9 6,2 6,7
HAMBURG	9 828	155	2 134	10 529	9 287	157	1 958	9 958		5,8 1,3- 9,0 5,7
NIEDERSACHSEN	40 454	1 611	16 807	35 869	38 393	1 560	15 694	34 034		5,4 3,3 7,1 5,4
BREMEN	4 251	67	1 048	3 983	4 116	64	975	3 813		3,3 4,7 7,5 4,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	89 975	2 376	36 117	78 969	86 526	2 268	34 748	75 807		4,0 4,8 3,9 4,2
HESSEN	31 445	964	11 118	30 010	29 356	917	10 361	27 903		7,1 5,1 7,3 7,6
RHEINLAND-PFALZ	21 099	667	8 944	19 104	19 761	656	8 293	17 941		6,8 1,7 7,8 6,5
BADEN-WUERTTEMBERG	49 024	1 621	20 040	45 702	46 216	1 567	18 444	43 117		6,1 3,4 8,7 6,0
BAYERN	64 279	2 446	27 762	59 164	61 885	2 553	26 925	56 404		3,9 4,2- 3,1 4,9
SAARLAND	6 066	178	2 115	5 936	5 795	175	2 135	5 488		4,7 1,7 0,9- 8,2
BERLIN (WEST)	12 308	187	2 331	12 691	11 895	195	2 315	12 094		3,5 4,1- 0,7 4,9
BUNDESGBIET	345 769	10 750	134 209	317 956	329 105	10 539	127 301	301 554		5,1 2,0 5,4 5,4

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM NOVEMBER 1983			IM NOVEMBER 1982			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE- SAMT	VON DM 3000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 DM 3000 BEI JEDEM BETEILIGTEN
	ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 200	994	4 200	5 300	.	.	1,9-	.	.
HAMBURG	3 900	760	3 100	3 900	.	.	0,0	.	.
NIEDERSACHSEN	13 700	2 005	11 700	12 600	.	.	8,7	.	.
BREMEN	1 600	397	1 200	1 600	.	.	0,0	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	33 200	4 538	28 700	29 700	.	.	11,8	.	.
HESSEN	11 300	2 601	8 700	10 500	.	.	7,6	.	.
RHEINLAND-PFALZ	7 800	1 493	6 300	7 600	.	.	2,6	.	.
BADEN-WUERTEMBERG	16 800	3 011	13 800	15 900	.	.	5,7	.	.
BAYERN	19 500	3 278	16 300	19 500	.	.	0,0	.	.
SAARLAND	2 200	367	1 800	2 400	.	.	8,3-	.	.
BERLIN (WEST)	6 600	896	5 700	6 000	.	.	10,0	.	.
BUNDESGBIET	121 800	20 340	101 500	114 800	.	.	6,1	.	.

	JANUAR BIS NOVEMBER 1983				JANUAR BIS NOVEMBER 1982			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL	
	ANZAHL							PROZENT	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	53 400	10 298	43 100	51 700	.	.	3,3	.	.
HAMBURG	37 800	7 551	30 300	35 600	.	.	6,2	.	.
NIEDERSACHSEN	128 200	19 066	109 200	122 000	.	.	5,1	.	.
BREMEN	15 000	3 992	11 000	15 000	.	.	0,0	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	315 300	47 964	267 400	284 700	.	.	10,8	.	.
HESSEN	110 600	25 682	84 900	105 700	.	.	4,6	.	.
RHEINLAND-PFALZ	80 700	14 244	66 400	79 500	.	.	1,5	.	.
BADEN-WUERTTEMBERG	161 800	30 357	131 400	169 100	.	.	4,3-	.	.
BAYERN	194 900	36 007	158 900	200 500	.	.	2,8-	.	.
SAARLAND	22 700	3 565	19 100	23 300	.	.	2,6-	.	.
BERLIN (WEST)	64 400	11 016	53 400	57 200	.	.	12,6	.	.
BUNDESGBIET	1 184 900	209 742	975 100	1 144 300	.	.	3,5	.	.

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		NOVEMBER	1983			JANUAR	BIS	NOVEMBER
				1983				1983
AACHEN	151	-	51	128	1 411	19	480	1 273
AUGSBURG	97	-	32	100	1 429	23	385	1 445
BERLIN (WEST)	978	16	202	953	12 308	187	2 331	12 691
BIELEFELD	148	1	45	146	1 530	24	576	1 379
BOCHUM	205	3	49	191	2 174	29	596	2 125
BONN	163	1	43	147	1 761	32	545	1 626
BOTTROP	52	1	24	40	561	14	274	461
BRAUNSCHWEIG	133	2	46	117	1 325	19	418	1 193
BREMEN	268	8	70	237	3 309	53	783	3 125
BREMERHAVEN	79	3	24	70	943	15	266	858
DARMSTADT	96	2	27	108	1 076	20	260	1 191
DORTMUND	295	7	85	295	3 451	64	1 020	3 316
DUESSELDORF	305	1	81	301	3 441	40	926	3 307
DUISBURG	238	9	61	217	2 824	38	832	2 598
ERLANGEN	44	1	6	45	698	12	148	776
ESSEN	275	3	94	252	2 869	40	941	2 639
FLENSBURG	53	1	12	49	458	13	114	437
FRANKFURT A. MAIN	322	5	70	307	3 989	69	984	3 898
FREIBURG / BREISGAU	81	3	21	88	1 043	18	274	1 027
FUERTH	50	1	11	44	585	13	140	574
GELSENKIRCHEN	94	2	28	93	1 320	27	425	1 170
HAGEN	83	1	33	67	1 023	16	420	840
HAMBURG	879	14	197	899	9 828	155	2 134	10 529
HANNOVER	319	4	69	309	3 470	40	774	3 351
HEIDELBERG	94	4	9	109	988	14	142	1 111
HEILBRONN	64	1	16	59	688	13	240	653
HERNE	86	1	23	78	823	8	289	729
INGOLSTADT	55	3	9	61	774	20	259	724
KAISERSLAUTERN	73	2	25	66	583	13	198	543
KARLSRUHE	153	3	29	164	1 780	33	388	1 917
KASSEL	104	1	30	96	1 182	15	325	1 133
KIEL	143	2	31	146	1 610	18	374	1 574

3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETÖTET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETÖTET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		NOVEMBER	1983	1983		JANUAR	BIS	NOVEMBER
								1983
KOBLENZ	58	1	15	58	797	20	202	766
KOELN	470	7	154	429	5 615	92	1 653	5 378
KREFELD	124	4	46	103	1 436	24	469	1 240
LEVERKUSEN	79	-	22	80	868	19	292	786
LUDWIGSHAFEN	75	-	19	67	966	12	234	962
LUEBECK	119	2	33	109	1 408	22	445	1 225
MAINZ	76	2	14	73	992	18	189	1 010
MANNHEIM	108	3	24	107	1 663	35	443	1 624
MOENCHENGLADBACH	119	2	34	114	1 410	14	444	1 310
MUELHEIM A. D. RUHR	54	2	11	55	745	15	240	752
MUENCHEN	526	4	131	511	7 242	96	1 668	7 401
MUENSTER / WESTF.	167	3	73	134	1 681	27	595	1 491
NEUMUENSTER	53	-	18	47	561	7	151	541
MUERNBERG	208	8	50	210	2 192	43	575	2 254
OBERHAUSEN	108	-	40	85	1 028	12	405	860
OFFENBACH	64	3	17	74	709	17	143	764
OLDENBURG (OLDENBURG)	71	-	8	73	908	14	183	874
OSNABRUECK	133	3	39	112	1 244	14	357	1 195
PFORZHEIM	55	-	18	47	670	9	240	645
REGENSBURG	60	1	26	48	915	10	267	883
RENSCHIED	49	1	13	46	540	9	172	509
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	174	4	50	173	2 010	52	630	1 946
SALZGITTER	49	1	21	35	513	15	227	476
SOLINGEN	51	-	13	50	601	9	210	534
STUTTGART	222	6	60	216	2 746	57	818	2 675
TRIER	43	-	17	29	616	12	201	580
WIESBADEN	137	4	39	161	1 542	27	411	1 606
WILHELMSHAVEN	43	-	10	38	494	7	162	425
WOLFSBURG	68	-	20	60	657	14	252	578
WUERZBURG	81	2	20	88	940	13	264	939
WUPPERTAL	150	4	51	139	1 723	24	542	1 635

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

**4.1 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM NOVEMBER 1983 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN**

TAG ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGF- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	465	3	120	342	3	137	431	296	741
2.	723	11	204	508	11	224	645	410	1133
3.	693	16	183	494	16	192	601	344	1037
4.	764	9	222	533	9	243	682	404	1168
5.	631	15	203	413	16	229	596	396	1027
6.	391	6	130	255	6	154	368	290	681
7.	685	15	169	501	16	184	609	376	1061
8.	675	6	174	495	6	186	602	322	997
9.	626	14	166	446	15	175	558	362	988
10.	657	16	182	459	16	206	565	412	1069
11.	747	12	211	524	12	230	651	433	1180
12.	609	13	199	397	13	219	549	400	1009
13.	365	6	131	228	7	156	362	259	674
14.	689	9	193	487	9	205	604	393	1082
15.	834	13	217	604	14	241	740	753	1587
16.	327	2	92	233	2	115	328	324	651
17.	742	13	198	531	13	221	626	521	1263
18.	695	17	200	478	18	227	604	531	1226
19.	583	12	160	411	13	180	526	499	1082
20.	324	8	110	206	9	140	342	285	609
21.	770	9	221	540	9	232	663	540	1310
22.	616	11	163	442	11	174	550	431	1047
23.	597	14	151	432	15	167	517	362	959
24.	661	12	192	457	12	212	575	410	1071
25.	1181	17	294	870	17	321	1105	916	2097
26.	836	12	273	551	12	324	786	724	1560
27.	508	15	159	334	16	185	506	415	923
28.	884	18	252	614	18	266	748	610	1494
29.	738	19	219	500	20	239	629	508	1246
30.	788	19	243	526	19	267	628	539	1327
ZUSAMMEN	19804	362	5631	13811	373	6251	17696	13465	33269
AUSSERORTS									
1.	257	10	100	147	12	135	233	110	367
2.	321	10	123	188	10	157	298	192	513
3.	248	18	99	131	20	131	199	172	420
4.	333	21	140	172	22	189	287	226	559
5.	352	19	160	173	22	224	302	201	553
6.	323	15	127	181	19	186	356	177	500
7.	269	15	98	156	16	129	242	220	489
8.	247	13	96	138	14	124	223	174	421
9.	252	16	97	139	19	132	228	216	468
10.	309	21	116	172	25	151	268	223	532
11.	292	21	114	157	23	148	244	235	527
12.	320	29	135	156	34	202	310	208	578
13.	253	20	114	119	22	172	262	172	425
14.	236	16	73	147	17	101	213	166	402
15.	458	19	161	278	20	213	509	483	941
16.	241	8	84	149	8	119	266	182	423
17.	338	19	112	207	21	142	320	241	579
18.	304	12	115	177	13	162	280	244	548
19.	277	23	104	150	27	151	264	195	472
20.	205	15	79	111	17	128	195	133	338
21.	496	21	194	281	23	245	489	378	874
22.	231	10	77	144	10	95	244	189	420
23.	214	11	75	128	13	101	197	193	407
24.	291	18	106	167	22	130	279	255	546
25.	495	21	165	309	22	219	510	510	1005
26.	305	12	110	183	17	160	313	257	562
27.	240	11	98	131	13	128	245	179	419
28.	275	19	103	153	22	144	234	227	502
29.	233	12	95	126	12	117	213	186	419
30.	433	21	166	246	23	204	395	331	744
ZUSAMMEN	9048	496	3436	5116	558	4639	8618	6875	15923
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	722	13	220	489	15	272	664	406	1128
2.	1044	21	327	696	21	381	943	602	1646
3.	941	34	282	625	36	323	800	516	1457
4.	1097	30	362	705	31	432	969	630	1727
5.	983	34	363	586	38	453	898	597	1580
6.	714	21	257	436	25	340	724	467	1181
7.	954	30	267	657	32	313	851	596	1550
8.	922	19	270	633	20	310	825	496	1418
9.	878	30	263	585	34	307	786	578	1456
10.	966	37	298	631	41	357	833	635	1601
11.	1039	33	325	681	35	378	895	668	1707
12.	929	42	334	553	47	421	859	608	1537
13.	618	26	245	347	29	328	624	431	1049
14.	925	25	266	634	26	306	817	559	1444
15.	1292	32	378	882	34	454	1249	1236	2528
16.	568	10	176	382	10	234	594	506	1074
17.	1080	32	310	738	34	363	946	762	1842
18.	999	29	315	655	31	389	884	775	1774
19.	860	35	264	561	40	331	790	694	1554
20.	529	23	189	317	26	268	537	418	947
21.	1266	30	415	821	32	477	1152	918	2184
22.	847	21	240	586	21	269	794	620	1467
23.	811	25	226	560	28	268	714	555	1366
24.	952	30	298	624	34	342	854	665	1617
25.	1676	38	459	1179	39	540	1615	1426	3102
26.	1141	24	383	734	29	484	1099	981	2122
27.	748	26	257	465	29	313	751	594	1342
28.	1159	37	355	767	40	410	982	837	1996
29.	971	31	314	626	32	356	842	694	1665
30.	1221	40	409	772	42	471	1023	870	2091
INSGESAMT	28852	858	9067	18927	931	10890	26314	20340	49192

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN				VERUNGLUECKTE PERSONEN				ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PERSONEN PROZENT	
NOVEMBER 1983				ANZAHL	NOVEMBER 1982									
AUTOBAHNEN ¹⁾	1110	53	448	1260	1006	51	384	1108	10,3	3,9	16,7	13,7		
BUNDESSTRASSEN	6786	310	2742	6394	6907	285	2946	6552	1,8-	8,8	6,9-	2,4-		
INNERORTS	3934	105	1244	3639	4321	106	1470	4025	9,0-	1,0-	15,4-	9,6-		
AUSSERORTS	2852	205	1498	2755	2586	179	1476	2527	10,3	14,5	1,5	9,0		
LANDESSTRASSEN	6563	267	2924	5953	6558	275	2997	5728	0,1	2,9-	2,4-	3,9		
INNERORTS	3557	79	1319	3141	3863	104	1462	3384	7,9-	24,0-	9,8-	7,2-		
AUSSERORTS	3006	188	1605	2812	2695	171	1535	2344	11,5	9,9	4,6	20,0		
KREISSTRASSEN	2917	135	1248	2506	2807	143	1342	2350	3,9	5,6-	7,0-	6,6		
INNERORTS	1586	49	544	1360	1607	51	620	1388	1,3-	3,9-	12,3-	2,0-		
AUSSERORTS	1331	86	704	1146	1200	92	722	962	10,9	6,5-	2,5-	19,1		
ANDERE STRASSEN	11476	166	3528	10201	12417	210	3825	10991	7,6-	21,0-	7,8-	7,2-		
INNERORTS	10688	139	3138	9517	11635	174	3432	10355	8,1-	20,1-	8,6-	8,1-		
AUSSERORTS	788	27	390	684	782	36	393	636	0,8	25,0-	0,8-	7,5		
INSGESAMT	28852	931	10890	26314	29695	964	11494	26729	2,8-	3,4-	5,3-	1,6-		
INNERORTS	19765	372	6245	17657	21426	435	6984	19152	7,8-	14,5-	10,6-	7,8-		
AUSSERORTS	9087	559	4645	8657	8269	529	4510	7577	9,9	5,7	3,0	14,3		

	JANUAR BIS NOVEMBER 1983				JANUAR BIS NOVEMBER 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	PROZENT			
AUTOBAHNEN ¹⁾	14543	808	6020	16733	13505	752	5337	15509	7,7	7,4	12,8	7,9
BUNDESSTRASSEN	76319	3278	31625	73490	73278	3244	30634	70615	4,1	1,0	3,2	4,1
INNERORTS	45460	917	14424	43633	43424	896	13935	41537	4,7	2,3	3,5	5,0
AUSSERORTS	30859	2361	17201	29857	29854	2348	16699	29078	3,4	0,6	3,0	2,7
LANDESSTRASSEN	75475	3136	34708	67623	71488	2939	32780	63771	5,6	6,7	5,9	6,0
INNERORTS	41676	884	15172	37485	39364	846	14282	35295	5,9	4,5	6,2	6,2
AUSSERORTS	33799	2252	19536	30138	32124	2093	18498	28476	5,2	7,6	5,6	5,8
KREISSTRASSEN	33972	1441	16328	28946	32061	1393	15286	27238	6,0	3,4	6,8	6,3
INNERORTS	18403	421	7101	16022	17409	385	6703	15175	5,7	9,4	5,9	5,6
AUSSERORTS	15569	1020	9227	12924	14652	1008	8583	12063	6,3	1,2	7,5	7,1
ANDERE STRASSEN	145460	2087	45528	131164	138773	2211	43264	124421	4,8	5,6-	5,2	5,4
INNERORTS	133760	1659	39419	121316	127796	1713	37435	115530	4,7	3,2-	5,3	5,0
AUSSERORTS	11700	428	6109	9848	10977	498	5829	8891	6,6	14,1-	4,8	10,8
INSGESAMT	345769	10750	134209	317956	329105	10539	127301	301554	5,1	2,0	5,4	5,4
INNERORTS	239299	3881	76116	218456	227993	3840	72355	207537	5,0	1,1	5,2	5,3
AUSSERORTS	106470	6869	58093	99500	101112	6699	54946	94017	5,3	2,5	5,7	5,8

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFAELLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN
TABELLEN UNTER INNERORTSUNFAELLE NACHGEWIESEN WERDEN.

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLEUCKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLEUCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
		NOVEMBER 1983				NOVEMBER 1982							
				ANZAHL									
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	1832	19	497	1712	2096	29	526	1968	12,6-	34,5-	5,5-	13,0-	
INNERORTS	1573	11	401	1433	1841	15	442	1680	14,6-	26,7-	9,3-	14,7-	
AUSSERORTS	259	8	96	279	255	14	84	288	1,6	X	14,3	3,1-	
VORAUSFAEHR ODER WARTET	2876	38	644	3217	2967	36	600	3371	3,1-	5,6	7,3	4,6-	
INNERORTS	1789	6	251	1958	1942	7	257	2204	7,9-	X	2,3-	11,2-	
AUSSERORTS	1087	32	393	1259	1025	29	343	1167	6,0	10,3	14,6	7,9	
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	859	17	200	846	911	23	229	841	5,7-	26,1-	12,7-	0,6	
INNERORTS	588	4	113	552	656	8	140	597	10,4-	X	19,3-	7,5-	
AUSSERORTS	271	13	87	294	255	15	89	244	6,3	13,3-	2,3-	20,5	
ENTGEGENKOMMT	2814	174	1526	3073	2689	141	1578	2861	4,6	23,4	3,3-	7,4	
INNERORTS	1501	23	571	1551	1566	29	698	1617	4,2-	20,7-	18,2-	4,1-	
AUSSERORTS	1313	151	955	1522	1123	112	880	1244	16,9	34,8	8,5	22,3	
EINBIEGT OD. KREUZT	8550	143	2602	8597	9394	161	2958	9444	9,0-	11,2-	12,0-	9,0-	
INNERORTS	7024	61	1848	7011	7794	69	2132	7771	9,9-	11,6-	13,3-	9,8-	
AUSSERORTS	1526	82	754	1586	1600	92	826	1673	4,6-	10,9-	8,7-	5,2-	
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	4377	244	1948	2678	4798	318	2198	2932	8,8-	23,3-	11,4-	8,7-	
INNERORTS	4087	185	1788	2525	4417	240	1976	2742	7,5-	22,9-	9,5-	7,9-	
AUSSERORTS	290	59	160	153	381	78	222	190	23,9-	24,4-	27,9-	19,5-	
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	183	4	48	156	177	2	56	154	3,4	X	14,3-	1,3	
INNERORTS	88	1	15	83	75	-	20	59	17,3	X	25,0-	40,7	
AUSSERORTS	95	3	33	73	102	2	36	95	6,9-	X	8,3-	23,2-	
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	3063	129	1572	2454	2709	129	1530	2103	13,1	-	2,7	16,7	
INNERORTS	1049	37	501	820	1004	30	505	812	4,5	23,3	0,8-	1,0	
AUSSERORTS	2014	92	1071	1634	1705	99	1025	1291	18,1	7,1-	4,5	26,6	
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	2321	123	1189	1883	2034	91	1176	1474	14,1	35,2	1,1	27,7	
INNERORTS	721	27	337	605	733	22	388	555	1,6-	22,7	13,2-	9,0	
AUSSERORTS	1600	96	852	1278	1301	69	788	919	23,0	39,1	8,1	39,1	
UNFALL ANDERER ART	1977	40	664	1698	1920	34	643	1581	3,0	17,6	3,3	7,4	
INNERORTS	1384	18	426	1158	1430	16	436	1146	3,2-	12,5	2,3-	1,0	
AUSSERORTS	593	22	238	540	490	18	207	435	21,0	22,2	15,0	24,1	
INSGESAMT	28852	931	10890	26314	29695	964	11494	26729	2,8-	3,4-	5,3-	1,6-	
INNERORTS	19804	373	6251	17696	21458	436	6994	19183	7,7-	14,5-	10,6-	7,8-	
AUSSERORTS	9048	558	4639	8618	8237	528	4500	7546	9,8	5,7	3,1	14,2	

	JANUAR BIS NOVEMBER 1983				JANUAR BIS NOVEMBER 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	21343	205	5247	20402	20978	205	5266	20095	1,7	-	0,4-	1,5
INNERORTS	18607	122	4240	17421	18096	102	4215	16953	2,8	19,6	0,6	2,8
AUSSERORTS	2736	83	1007	2981	2882	103	1051	3142	5,1-	19,4-	4,2-	5,1-
VORAUSFAEHR ODER WARTET	34760	455	7502	40025	31853	450	6966	36477	9,1	1,1	7,7	9,7
INNERORTS	21832	75	3150	24505	20030	80	2897	22327	9,0	6,3-	8,7	9,8
AUSSERORTS	12928	380	4352	15520	11823	370	4069	14150	9,3	2,7	7,0	9,7
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	12271	227	3299	11962	11977	229	3205	11592	2,5	0,9-	2,9	3,2
INNERORTS	8513	86	1760	8075	8259	78	1766	7762	3,1	10,3	0,3-	4,0
AUSSERORTS	3758	141	1539	3887	3718	151	1439	3830	1,1	6,6-	6,9	1,5
ENTGEGENKOMMT	34476	2083	19316	36612	32689	2064	18376	34601	5,5	0,9	5,1	5,8
INNERORTS	19051	335	7614	19587	18264	376	7457	18782	4,3	10,9-	2,1	4,3
AUSSERORTS	15425	1748	11702	17025	14425	1688	10919	15819	6,9	3,6	7,2	7,6
EINBIEGT OD. KREUZT	109448	1843	35805	109660	101628	1797	32740	102017	7,7	2,6	9,4	7,5
INNERORTS	89770	774	25225	89352	83326	769	22908	83013	7,7	0,7	10,1	7,6
AUSSERORTS	19678	1069	10580	20308	18302	1028	9832	19004	7,5	4,0	7,6	6,9
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	43095	2138	19076	27840	43137	2152	18690	28055	0,1-	0,7-	2,1	0,8-
INNERORTS	40131	1571	17469	26224	40024	1557	17009	26355	0,3	0,9	2,7	0,5-
AUSSERORTS	2964	567	1607	1616	3113	595	1681	1700	4,8-	4,7-	4,4-	5,0-
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	1918	30	586	1700	1949	42	571	1786	1,6-	28,6-	2,6	4,8-
INNERORTS	852	6	223	718	873	10	211	774	2,4-	X	5,7	7,2-
AUSSERORTS	1066	24	363	982	1076	32	360	1012	0,9-	25,0-	0,8	3,0-
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	35695	1755	20088	27203	34451	1779	19365	26381	3,6	1,4-	3,7	3,1
INNERORTS	12515	395	6400	9748	12181	385	6247	9504	2,7	2,6	2,4	2,6
AUSSERORTS	23180	1360	13688	17455	22270	1394	13118	16877	4,1	2,4-	4,3	3,4
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	24912	1517	13951	19371	24245	1362	13416	18829	2,8	11,4	4,0	2,9
INNERORTS	8278	302	4147	6607	8195	290	3983	6660	1,0	4,1	4,1	0,8-
AUSSERORTS	16634	1215	9804	12764	16050	1072	9433	12169	3,6	13,3	3,9	4,9
UNFALL ANDERER ART	27851	497	9339	23181	26198	459	8706	21721	6,3	8,3	7,3	6,7
INNERORTS	20140	227	5957	16672	19091	204	5731	15787	5,5	11,3	3,9	5,6
AUSSERORTS	7711	270	3382	6509	7107	255	2975	5934	8,5	5,9	13,7	9,7
INSGESAMT	345769	10750	134209	317956	329105	10539	127301	301554	5,1	2,0	5,4	5,4
INNERORTS	239689	3893	76185	218909	228339	3851	72424	207917	5,0	1,1	5,2	5,3
AUSSERORTS	106080	6857	58024	99047	100766	6688	54877	93637	5,3	2,5	5,7	5,8

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
NOVEMBER 1983		ANZAHL		NOVEMBER 1982		PERSONEN PROZENT						
FAHRUNFALL	6149	315	3242	5334	5224	262	3030	4291	17,7	20,2	7,0	24,3
INNERORTS	2335	71	1072	2037	2249	64	1155	1924	3,8	10,9	7,2	5,9
AUSSERORTS	3814	244	2170	3297	2975	198	1875	2367	28,2	23,2	15,7	39,3
ABRIEGE-UNFALL	4190	46	1224	4068	4547	44	1369	4430	7,9	4,5	10,6	8,2
INNERORTS	3440	26	899	3288	3822	27	1029	3677	10,0	3,7	12,6	10,6
AUSSERORTS	750	20	325	780	725	17	340	753	3,4	17,6	4,4	3,6
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	6094	106	1860	6228	6705	123	2126	6827	9,1	13,8	12,5	8,8
INNERORTS	4965	44	1302	5005	5496	48	1513	5516	9,7	8,3	14,0	9,3
AUSSERORTS	1129	62	558	1223	1209	75	613	1311	6,6	17,3	9,0	6,7
UEBERSCHREITEN- UNFALL	3515	201	1618	2073	3947	278	1839	2328	11,0	27,7	12,0	11,0
INNERORTS	3354	165	1528	2015	3715	216	1713	2237	9,7	23,6	10,8	9,9
AUSSERORTS	161	36	90	58	232	62	126	91	30,6	41,9	28,6	36,3
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	990	15	291	848	1133	15	317	994	12,6	-	8,2	14,7
INNERORTS	924	13	268	775	1068	11	293	921	13,5	18,2	8,5	15,9
AUSSERORTS	66	2	23	73	65	4	24	73	1,5	X	4,2	-
UNFALL IM LAENGES- VERKEHR	4914	167	1578	5231	5076	166	1654	5395	3,2	0,6	4,6	3,0
INNERORTS	2810	24	582	2935	3028	37	648	3198	7,2	35,1	10,2	8,2
AUSSERORTS	2104	143	996	2296	2048	129	1006	2197	2,7	10,9	1,0	4,5
SONSTIGER UNFALL	3000	81	1077	2532	3063	76	1159	2464	2,1	6,6	7,1	2,8
INNERORTS	1976	30	600	1641	2080	33	643	1710	5,0	9,1	6,7	4,0
AUSSERORTS	1024	51	477	891	983	43	516	754	4,2	18,6	7,6	18,2
INSGESAMT	28852	931	10890	26314	29695	964	11494	26729	2,8	3,4	5,3	1,6
INNERORTS	19804	373	6251	17696	21458	436	6994	19183	7,7	14,5	10,6	7,8
AUSSERORTS	9048	558	4639	8618	8237	528	4500	7546	9,8	5,7	3,1	14,2

	JANUAR BIS NOVEMBER 1983				JANUAR BIS NOVEMBER 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
FAHRUNFALL	67852	3794	38672	55697	65698	3745	37131	53843	3,3	1,3	4,2	3,4
INNERORTS	27457	801	13313	23186	27105	858	13044	23048	1,3	6,7	2,1	0,6
AUSSERORTS	40395	2993	25359	32511	38593	2887	24087	30795	4,7	3,7	5,3	5,6
ABBIEGE-UNFALL	51036	658	15498	50433	47705	586	14354	47320	7,0	12,3	8,0	6,6
INNERORTS	41438	340	10882	40480	38747	284	10112	37814	6,9	19,7	7,6	7,1
AUSSERORTS	9598	318	4616	9953	8958	302	4242	9506	7,1	5,3	8,8	4,7
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	78385	1449	26260	79010	72247	1396	23844	72885	8,5	3,8	10,1	8,4
INNERORTS	63660	585	18315	63579	58669	571	16464	58744	8,5	2,5	11,2	8,2
AUSSERORTS	14725	864	7945	15431	13578	825	7380	14141	8,4	4,7	7,7	9,1
UEBERSCHREITEN- UNFALL	35383	1777	16229	22033	35889	1795	16107	22603	1,4	1,0	0,8	2,5
INNERORTS	33530	1382	15232	21196	33908	1366	15038	21661	1,1	1,2	1,3	2,2
AUSSERORTS	1853	395	997	837	1981	429	1069	942	6,5	7,9	6,7	11,2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	11571	116	2848	10464	11233	85	2879	10089	3,0	36,5	1,1	3,7
INNERORTS	10825	86	2523	9795	10420	53	2539	9328	3,9	62,3	0,6	5,0
AUSSERORTS	746	30	325	669	813	32	340	761	8,3	6,3	4,4	12,1
UNFALL IM LAENGES- VERKEHR	61546	1846	19842	66435	58240	1852	19094	62485	5,7	0,3	3,9	6,3
INNERORTS	36167	316	7706	38280	34100	321	7567	35834	6,1	1,6	1,8	6,8
AUSSERORTS	25379	1530	12136	28155	24140	1531	11527	26651	5,1	0,1	5,3	5,6
SONSTIGER UNFALL	39996	1110	14860	33884	38093	1080	13892	32329	5,0	2,8	7,0	4,8
INNERORTS	26612	383	8214	22393	25390	398	7660	21488	4,8	3,8	7,2	4,2
AUSSERORTS	13384	727	6646	11491	12703	682	6232	10841	5,4	6,6	6,6	6,0
INSGESAMT	345769	10750	134209	317956	329105	10539	127301	301554	5,1	2,0	5,4	5,4
INNERORTS	239689	3893	76185	218909	228339	3851	72424	207917	5,0	1,1	5,2	5,3
AUSSERORTS	106080	6857	58024	99047	100766	6688	54877	93637	5,3	2,5	5,7	5,8

4. STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELTEN MERKMALEN

4.5 AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	NOVEMBER 1983		NOVEMBER 1982		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PER- SACH- SONEN- SCHA. DEN PROZENT	JANUAR - NOVEMBER 83		JANUAR - NOVEMBER 82		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PER- SACH- SONEN- SCHA. DEN PROZENT
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)		UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	
ORTSLAGE										
FUEHRER VON										
MOFAS, MOPEDS	2360	26	3144	.	24,9-	31338	411	34776	.	9,9-
INNERORTS	1922	20	2567	.	25,1-	25297	300	28182	.	10,2-
AUSSERORTS	438	6	577	.	24,1-	6041	111	6594	.	8,4-
KRAFTRAEDERN-KRAFT-ROLLEEN	3146	80	3311	.	5,0-	63767	1871	58134	.	9,7
INNERORTS	2572	63	2745	.	6,3-	46663	1305	42083	.	10,9
AUSSERORTS	574	17	566	.	1,4	17104	566	16051	.	6,6
PERSONENKRAFTWAGEN	37006	35980	37533	.	1,4-	412744	376272	384895	.	7,2
INNERORTS	24725	25419	26502	.	6,7-	279122	265801	260685	.	7,1
AUSSERORTS	12281	10561	11031	.	11,3	133622	110471	124210	.	7,6
BUSSEN	491	316	484	.	1,4	5206	3304	5326	.	2,3-
INNERORTS	389	251	415	.	6,3-	4144	2378	4242	.	2,3-
AUSSERORTS	102	65	69	.	47,8	1062	926	1084	.	2,0-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	2788	3217	2518	.	10,7	27900	30742	27129	.	2,8
INNERORTS	1468	1826	1463	.	0,3	15820	17554	15363	.	3,0
AUSSERORTS	1320	1391	1055	.	25,1	12080	13188	11766	.	2,7
LANDWIRTSCHAFTLICH-ZUGMASCHINEN	245	176	231	.	6,1	3076	1947	2875	.	7,0
INNERORTS	70	74	76	.	7,9-	1013	778	972	.	4,2
AUSSERORTS	175	102	155	.	12,9	2063	1169	1903	.	8,4
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBEFOERDERUNG	182	191	182	.	-	2153	1914	1945	.	10,7
INNERORTS	125	148	127	.	1,6-	1419	1331	1270	.	11,7
AUSSERORTS	57	43	55	.	3,6	734	583	675	.	8,7
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	46218	39986	47403	.	2,5-	546184	416461	515080	.	6,0
INNERORTS	31271	27801	33895	.	7,8-	373478	289447	352797	.	5,9
AUSSERORTS	14947	12185	13508	.	10,7	172706	127014	162283	.	6,4
DAR. FLUECHTIG	2162	2709	2287	.	5,5-	25366	26580	24118	.	5,2
INNERORTS	1454	1755	1602	.	9,2-	17315	16835	16474	.	5,1
AUSSERORTS	708	954	685	.	3,4	8051	9745	7644	.	5,3
FAHRRRAEDERN	4118	35	4579	.	10,1-	64493	441	60054	.	7,4
INNERORTS	3694	28	4124	.	10,4-	56343	333	52348	.	7,6
AUSSERORTS	424	7	455	.	6,8-	8150	108	7706	.	5,8
DAR. UNTER 15 JAHREN	1095	4	1361	.	19,6-	20252	107	19826	.	2,1
INNERORTS	1008	3	1249	.	19,3-	18211	76	17752	.	2,6
AUSSERORTS	87	1	112	.	22,3-	2041	31	2074	.	1,6-
ANDEREN FAHRZEUGEN	332	479	401	.	17,2-	3709	4660	3903	.	5,0-
INNERORTS	253	374	291	.	13,1-	2764	3633	2947	.	6,2-
AUSSERORTS	79	105	110	.	28,2-	945	1027	956	.	1,2-
FUSSGAENGER	4939	45	5394	.	8,4-	48676	510	48841	.	0,3-
INNERORTS	4586	37	4929	.	7,0-	45139	421	45064	.	0,2
AUSSERORTS	353	8	465	.	24,1-	3537	89	3777	.	6,4-
DAR. UNTER 15 JAHREN	1278	10	1427	.	10,5-	16585	77	17354	.	4,4-
INNERORTS	1243	9	1356	.	8,3-	15886	65	16568	.	4,1-
AUSSERORTS	35	1	71	.	50,7-	699	12	786	.	11,1-
65 JAHRE U.AELTER	1214	9	1305	.	7,0-	9663	72	9406	.	2,7
INNERORTS	1144	8	1209	.	5,4-	9110	64	8807	.	3,4
AUSSERORTS	70	1	96	.	27,1-	553	8	599	.	7,7-
ANDERE PERSONEN	79	26	66	.	19,7	708	138	658	.	7,6
INNERORTS	48	8	43	.	11,6	466	60	422	.	10,4
AUSSERORTS	31	18	23	.	34,8	242	78	236	.	2,5
INSGESANT	55686	40571	57843	.	3,7-	663770	422210	628536	.	5,6
INNERORTS	39852	28248	43282	.	7,9-	478190	293894	453578	.	5,4
AUSSERORTS	15834	12323	14561	.	8,7	185580	128316	174958	.	6,1
DAR. UNTER 15 JAHREN	2396	18	2814	.	14,9-	37222	234	37575	.	0,9-
INNERORTS	2265	14	2624	.	13,7-	34371	181	34603	.	0,7-
AUSSERORTS	131	4	190	.	31,1-	2851	53	2972	.	4,1-
65 JAHRE U.AELTER	3067	1253	3302	.	7,1-	32671	13914	31327	.	4,3
INNERORTS	2485	911	2665	.	6,8-	25379	9595	24236	.	4,7
AUSSERORTS	582	342	637	.	8,6-	7292	4319	7091	.	2,8

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.6 VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	NOVEMBER			JANUAR BIS NOVEMBER			NOVEMBER			JANUAR BIS NOVEMBER		
	1983	1982	ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	1983	1982	ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	1983	1982	ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	1983	1982	ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.
OPTSLAGE	ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
FAHRER UND MITFAHRER												
VON												
MOFAS, MOPEDS	41	51	19,6-	472	497	5,0-	699	969	27,9-	9505	10603	10,4-
INNERORTS	24	21	14,3	226	229	1,3-	531	743	28,5-	6932	7738	10,4-
AUSSERORTS	17	30	43,3-	246	268	8,2-	168	226	25,7-	2573	2865	10,2-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- POLLERN	41	47	12,8-	1320	1414	6,7-	1044	1117	6,5-	22693	20689	9,7
INNERORTS	26	27	3,7-	499	471	5,9	762	833	8,5-	13988	12534	11,6
AUSSERORTS	15	20	25,0-	821	943	12,9-	282	284	0,7-	8705	8155	6,7
PERSONENKRAFTWAGEN	508	423	20,1	5490	5078	8,1	5773	5670	1,8	62437	58060	7,5
INNERORTS	96	83	15,7	958	916	4,6	2105	2258	6,8-	22514	21022	7,1
AUSSERORTS	412	340	21,2	4532	4162	8,9	3668	3412	7,5	39923	37038	7,8
BUSSEN	1	2	X	22	21	4,8	37	71	47,9-	473	471	0,4
INNERORTS	1	1	-	7	9	X	27	27	-	241	253	4,8-
AUSSERORTS	-	1	X	15	12	25,0	10	44	77,3-	232	218	6,4
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	16	15	6,7	155	182	14,8-	208	145	43,4	1828	1840	0,7-
INNERORTS	4	4	-	34	34	-	62	31	X	527	469	12,4
AUSSERORTS	12	11	9,1	121	148	18,3-	146	114	28,1	1301	1371	5,1-
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	3	3	-	47	51	7,9-	21	19	10,5	303	323	6,2-
INNERORTS	-	-	-	10	11	9,1-	7	3	X	94	97	3,1-
AUSSERORTS	3	3	-	37	40	7,5-	14	16	12,5-	209	226	7,5-
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENDE- FOERDERUNG	1	-	X	18	36	50,0-	16	17	5,9-	210	203	3,4
INNERORTS	1	-	X	5	14	X	9	8	X	87	90	3,3-
AUSSERORTS	-	-	-	13	22	40,9-	7	9	X	123	113	8,8
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.	611	541	12,9	7524	7279	3,4	7798	8008	2,6-	97449	92189	5,7
INNERORTS	152	136	11,8	1739	1684	3,3	3503	3903	10,3-	44383	42203	5,2
AUSSERORTS	459	405	13,3	5785	5595	3,4	4295	4105	4,6	53066	49986	6,2
FAHRRADERN	70	95	26,3-	1013	1015	0,2-	1076	1244	13,5-	17325	15943	8,7
INNERORTS	32	55	41,8-	535	545	1,8-	899	1067	15,8-	13996	12787	9,5
AUSSERORTS	38	40	5,0-	478	470	1,7	177	177	-	3329	3156	5,5
DAP.												
UNTER 15 JAHREN	11	20	45,0-	206	218	5,5-	279	396	29,6-	5814	5638	3,1
INNERORTS	6	14	X	118	122	3,3-	241	348	30,8-	4935	4749	3,9
AUSSERORTS	5	6	X	88	96	8,3-	38	48	20,8-	879	889	1,1-
ANDEREN FAHRZEUGEN	-	-	-	12	14	14,3-	16	14	14,3	153	137	11,7
INNERORTS	-	-	-	7	7	-	11	13	15,4-	112	100	12,0
AUSSERORTS	-	-	-	5	7	X	5	1	X	41	37	10,8
FUSSGAENGER	250	326	23,3-	2187	2220	1,5-	1988	2208	10,0-	19165	18914	1,3
INNERORTS	189	244	22,6-	1604	1611	0,4-	1833	1999	8,3-	17626	17261	2,1
AUSSERORTS	61	82	25,6-	583	609	4,3-	155	209	25,8-	1539	1653	6,9-
DAP.												
UNTER 15 JAHREN	14	21	33,3-	263	282	6,7-	542	603	10,1-	7061	7237	2,4-
INNERORTS	7	14	X	195	216	9,7-	521	569	8,4-	6706	6831	1,8-
AUSSERORTS	7	7	-	68	66	3,0	21	34	38,2-	355	406	12,6-
65 JAHRE U.AELTER	148	193	23,3-	1046	1034	1,2	578	618	6,5-	4402	4260	3,3
INNERORTS	128	154	16,9-	895	857	4,4	548	583	6,0-	4152	4010	3,5
AUSSERORTS	20	39	48,7-	151	177	14,7-	30	35	14,3-	250	250	-
ANDERE PERSONEN	-	2	X	14	11	27,3	12	20	40,0-	117	118	0,9-
INNERORTS	-	1	X	8	4	X	5	12	X	68	73	6,9-
AUSSERORTS	-	1	X	6	7	X	7	8	X	49	45	8,9
INSGESAMT	931	964	3,4-	10750	10539	2,0	10890	11494	5,3-	134209	127301	5,4
INNERORTS	373	436	14,5-	3893	3851	1,1	6251	6994	10,6-	76185	72424	5,2
AUSSERORTS	558	528	5,7	6857	6688	2,5	4639	4500	3,1	58024	54877	5,7
DAP.												
UNTER 15 JAHREN	32	56	42,9-	636	676	5,9-	1051	1211	13,2-	15746	15700	0,3
INNERORTS	13	30	56,7-	336	365	8,0-	844	1029	18,0-	12677	12671	0,0
AUSSERORTS	19	26	26,9-	300	311	3,5-	207	182	13,7	3069	3029	1,3
65 JAHRE U.AELTER	234	293	20,1-	2123	2119	0,2	1066	1170	8,9-	10341	9817	5,3
INNERORTS	160	187	14,4-	1320	1273	3,7	823	905	9,1-	7566	7101	6,5
AUSSERORTS	74	106	30,2-	803	846	5,1-	243	265	8,3-	2775	2716	2,2

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.6 VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHT VERLETZTE			VERUNGLUECKTE			INSGESAMT			ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG		
NOVEMBER	ZU-ABNAHME(-) PROZ.	JANUAR BIS NOVEMBER	NOVEMBER	ZU-ABNAHME(-) PROZ.	JANUAR BIS NOVEMBER	NOVEMBER	ZU-ABNAHME(-) PROZ.	JANUAR BIS NOVEMBER	NOVEMBER	ZU-ABNAHME(-) PROZ.	ORTSLAGE
1983 ANZAHL	1982	1983 ANZAHL	1982	1983 ANZAHL	1982	1983 ANZAHL	1982	1983 ANZAHL	1982	1983 ANZAHL	FAHRER UND MITFAHRER VON
1485	1942	23,5-	19656	21863	10,1-	2225	2962	24,9-	29633	32963	10,1- MOPAS, MOPEDS
1259	1660	24,2-	16649	18585	10,4-	1814	2424	25,2-	23807	26552	10,3- INNERORTS
226	282	19,9-	3007	3278	8,3-	411	538	23,6-	5826	6411	9,1- AUSSERORTS
2182	2257	3,3-	44618	40691	9,7	3267	3421	4,5-	68631	62794	9,3 KRAFTRAEDERN-KRAFT-ROLLERN
1858	1947	4,6-	34728	31453	10,4	2646	2807	5,7-	49215	44458	10,7 INNERORTS
324	310	4,5	9890	9238	7,1	621	614	1,1	19416	18336	5,9 AUSSERORTS
16329	15845	3,1	175888	163422	7,6	22610	21938	3,1	243815	226560	7,6 PERSONENKRAFTWAGEN
9072	9701	6,5-	99552	92023	8,2	11273	12042	6,4-	123024	113961	8,0 INNERORTS
7257	6144	18,1	76336	71399	6,9	11337	9896	14,6	120791	112599	7,3 AUSSERORTS
351	355	1,1-	3362	3279	2,5	389	428	9,1-	3857	3771	2,3 BUSSEN
266	269	1,1-	2506	2469	1,5	294	297	1,0-	2754	2731	0,8 INNERORTS
85	86	1,2-	856	810	5,7	95	131	27,5-	1103	1040	6,1 AUSSERORTS
611	523	16,8	5423	5579	2,8-	835	683	22,3	7406	7601	2,6 GUETERKRAFTFAHRZEUGEN
233	210	11,0	2348	2345	0,1	299	245	22,0	2909	2848	2,1 INNERORTS
378	313	20,8	3075	3234	4,9-	536	438	22,4	4497	4753	5,4- AUSSERORTS
35	42	16,7-	589	628	6,2-	59	64	7,8-	939	1002	6,3- LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN
8	14	X	175	195	10,3-	15	17	11,8-	279	303	7,9- INNERORTS
27	28	3,6-	414	433	4,4-	44	47	6,4-	660	699	5,6- AUSSERORTS
39	51	23,5-	734	640	14,7	56	68	17,7-	962	879	9,4 SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBEFORDERUNG
27	35	22,9-	446	371	20,2	37	43	14,0-	538	475	13,3 INNERORTS
12	16	25,0-	288	269	7,1	19	25	24,0-	424	404	5,0 AUSSERORTS
21032	21015	0,1	250270	236102	6,0	29441	29564	0,4-	355243	335570	5,9 KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.
12723	13836	8,1-	156404	147441	6,1	16378	17875	8,4-	202526	191328	5,9 INNERORTS
8309	7179	15,7	93866	88661	5,9	13063	11689	11,8	152717	144242	5,9 AUSSERORTS
2669	2947	9,4-	41344	38616	7,1	3815	4286	11,0-	59682	55574	7,4 FAHRRADERN
2489	2741	9,2-	37552	35108	7,0	3420	3863	11,3-	52083	48440	7,5 INNERORTS
180	206	12,6-	3792	3508	8,1	395	423	6,6-	7599	7134	6,5 AUSSERORTS
748	896	16,5-	13464	13073	3,0	1038	1312	20,9-	19484	18929	2,9 DAR. UNTER 15 JAHREN
711	841	15,5-	12456	12079	3,1	958	1203	20,4-	17509	16950	3,3 INNERORTS
37	55	32,7-	1008	994	1,4	80	109	26,6-	1975	1979	0,2- AUSSERORTS
65	57	14,0	640	706	9,4-	81	71	14,1	805	857	6,1- ANDEREN FAHRZEUGEN
59	53	11,3	540	616	12,3-	70	66	6,1	659	723	8,9- INNERORTS
6	4	X	100	90	11,1	11	5	X	146	134	9,0 AUSSERORTS
2525	2693	6,2-	25446	25866	1,6-	4763	5227	8,9-	46798	47000	0,4- FUSSGAENGER
2408	2540	5,2-	24222	24558	1,4-	4430	4783	7,4-	43452	43430	0,1 INNERORTS
117	153	23,5-	1224	1308	6,4-	333	444	25,0-	3346	3570	6,3- AUSSERORTS
695	782	11,1-	8882	9433	5,9-	1251	1406	11,0-	16206	16952	4,4- DAR. UNTER 15 JAHREN
689	753	8,5-	8626	9138	5,6-	1217	1336	8,9-	15527	16185	4,1- INNERORTS
6	29	X	256	295	13,2-	34	70	51,4-	679	767	11,5- AUSSERORTS
466	483	3,5-	4048	3954	2,4	1192	1294	7,9-	9496	9248	2,7 65 JAHRE U.AELTER
449	462	2,8-	3916	3798	3,1	1125	1199	6,2-	8963	8665	3,4 INNERORTS
17	21	19,1-	132	156	15,4-	67	95	29,5-	533	583	8,6- AUSSERORTS
23	17	35,3	256	264	3,0-	35	39	10,3-	387	393	1,5- ANDERE PERSONEN
17	13	30,8	191	194	1,6-	22	26	15,4-	267	271	1,5- INNERORTS
6	4	X	65	70	7,2-	13	13	-	120	122	1,6- AUSSERORTS
26314	26729	1,6-	317956	301554	5,4	38135	39187	2,7-	462915	439394	5,4 INSGESAMT
17696	19183	7,8-	218909	207917	5,3	24320	26613	8,6-	298987	284192	5,2 INNERORTS
8618	7546	14,2	99047	93637	5,8	13815	12574	9,9	163928	155202	5,6 AUSSERORTS
2275	2502	9,1-	33077	32464	1,9	3358	3769	10,9-	49459	48840	1,3 DAR. UNTER 15 JAHREN
1859	2113	12,0-	27060	26705	1,3	2716	3172	14,4-	40073	39741	0,8 INNERORTS
416	389	6,9	6017	5759	4,5	642	597	7,5	9386	9099	3,2 AUSSERORTS
1451	1570	7,6-	15982	15574	2,6	2751	3033	9,3-	28446	27510	3,4 65 JAHRE U.AELTER
1152	1247	7,6-	12130	11815	2,7	2135	2339	8,7-	21016	20189	4,1 INNERORTS
299	323	7,4-	3852	3759	2,5	616	694	11,2-	7430	7321	1,5 AUSSERORTS

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR BIS NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	37221	38515	3,4-	452105	430079	5,1
	INNERORTS	24619	26744	8,0-	301352	286637	5,1
	AUSSERORTS	12602	11771	7,1	150753	143442	5,1
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	3467	3932	11,8-	42130	42237	0,3-
	INNERORTS	2098	2502	16,2-	25502	25835	1,3-
	AUSSERORTS	1369	1430	4,3-	16628	16402	1,4
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	3198	3615	11,5-	38201	38457	0,7-
	INNERORTS	1960	2350	16,6-	23778	24193	1,7-
	AUSSERORTS	1238	1265	2,1-	14423	14264	1,1
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	22	30	26,7-	260	312	16,7-
	INNERORTS	16	19	15,8-	165	202	18,3-
	AUSSERORTS	6	11	x	95	110	13,6-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	128	140	8,6-	1905	1836	3,8
	INNERORTS	40	36	11,1	457	439	4,1
	AUSSERORTS	88	104	15,4-	1448	1397	3,7
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	119	147	19,1-	1764	1632	8,1
	INNERORTS	82	97	15,5-	1102	1001	10,1
	AUSSERORTS	37	50	26,0-	662	631	4,9
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	2505	2710	7,6-	35335	33508	5,5
	INNERORTS	1551	1657	6,4-	22128	20785	6,5
	AUSSERORTS	954	1053	9,4-	13207	12723	3,8
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	816	823	0,9-	11111	10168	9,3
	INNERORTS	706	685	3,1	9665	8655	11,7
	AUSSERORTS	110	138	20,3-	1446	1513	4,4-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1689	1887	10,5-	24224	23340	3,8
	INNERORTS	845	972	13,1-	12463	12130	2,7
	AUSSERORTS	844	915	7,8-	11761	11210	4,9
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	8828	7632	15,7	96256	92557	4,0
	INNERORTS	4096	3853	6,3	46665	45000	3,7
	AUSSERORTS	4732	3779	25,2	49591	47557	4,3
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	929	910	2,1	11522	10544	9,3
	INNERORTS	592	563	5,2	7273	6623	9,8
	AUSSERORTS	337	347	2,9-	4249	3921	8,4
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	7899	6722	17,5	84734	82013	3,3
	INNERORTS	3504	3290	6,5	39392	38377	2,6
	AUSSERORTS	4395	3432	28,1	45342	43636	3,9
ABSTAND	ZUSAMMEN	2468	2752	10,3-	30961	28897	7,1
	INNERORTS	1668	1916	13,0-	20788	19420	7,0
	AUSSERORTS	800	836	4,3-	10173	9477	7,3
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2406	2682	10,3-	30065	28044	7,2
	INNERORTS	1635	1872	12,7-	20278	18939	7,1
	AUSSERORTS	771	810	4,8-	9787	9105	7,5
STARKES BREMSEN DES VORAUFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	62	70	11,4-	896	853	5,0
	INNERORTS	33	44	25,0-	510	481	6,0
	AUSSERORTS	29	26	11,5	386	372	3,8
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1579	1572	0,4	22206	21362	4,0
	INNERORTS	748	797	6,2-	11292	11075	2,0
	AUSSERORTS	831	775	7,2	10914	10287	6,1
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	68	99	31,3-	1250	1239	0,9
	INNERORTS	52	87	40,2-	1012	1010	0,2
	AUSSERORTS	16	12	33,3	238	229	3,9
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	318	324	1,9-	3867	3539	9,3
	INNERORTS	70	71	1,4-	861	853	0,9
	AUSSERORTS	248	253	2,0-	3006	2686	11,9
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS- LAGE	ZUSAMMEN	452	441	2,5	6853	6525	5,0
	INNERORTS	290	296	2,0-	4518	4321	4,6
	AUSSERORTS	162	145	11,7	2335	2204	5,9
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	70	63	11,1	818	861	5,0-
	INNERORTS	15	14	7,1	209	236	11,5-
	AUSSERORTS	55	49	12,2	609	625	2,6-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	ANZAHL	PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	125	118	5,9	1719	1596	7,7
	INNERORTS	17	16	6,3	254	263	3,4-
	AUSSERORTS	108	102	5,9	1465	1333	9,9
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	102	94	8,5	1593	1488	7,1
	INNERORTS	46	39	17,9	750	673	11,4
	AUSSERORTS	56	55	1,8	843	815	3,4
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	361	363	0,6-	4937	4927	0,2
	INNERORTS	221	241	8,3-	3101	3119	0,6-
	AUSSERORTS	140	122	14,8	1836	1808	1,5
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	83	70	18,6	1169	1187	1,5-
	INNERORTS	37	33	12,1	587	600	2,2-
	AUSSERORTS	46	37	24,3	582	587	0,9-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	142	112	26,8	1727	1448	19,3
	INNERORTS	117	103	13,6	1486	1264	17,6
	AUSSERORTS	25	9	x	241	184	31,0
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	106	84	26,2	1340	1139	17,6
	INNERORTS	92	82	12,2	1181	1015	16,4
	AUSSERORTS	14	2	x	159	124	28,2
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	36	28	28,6	387	309	25,2
	INNERORTS	25	21	19,0	305	249	22,5
	AUSSERORTS	11	7	x	82	60	36,7
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	234	261	10,4-	3236	3139	3,1
	INNERORTS	198	218	9,2-	2679	2514	6,6
	AUSSERORTS	36	43	16,3-	557	625	10,9-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	5456	6254	12,8-	68191	64040	6,5
	INNERORTS	4414	5122	13,8-	54506	51415	6,0
	AUSSERORTS	1042	1132	8,0-	13685	12625	8,4
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	598	789	24,2-	9033	8621	4,8
	INNERORTS	570	767	25,7-	8449	8114	4,1
	AUSSERORTS	28	22	27,3	584	507	15,2
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	3995	4400	9,2-	48619	45109	7,8
	INNERORTS	3131	3463	9,6-	37481	34880	7,5
	AUSSERORTS	864	937	7,8-	11138	10229	8,9
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	35	39	10,3-	337	302	11,6
	INNERORTS	6	7	x	50	47	6,4
	AUSSERORTS	29	32	9,4-	287	255	12,5
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	50	53	5,7-	924	877	5,4
	INNERORTS	11	8	x	232	214	8,4
	AUSSERORTS	39	45	13,3-	692	663	4,4
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	649	849	23,6-	7805	7691	1,5
	INNERORTS	599	793	24,5-	7209	7133	1,1
	AUSSERORTS	50	56	10,7-	596	558	6,8
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	104	95	9,5	1191	1136	4,8
	INNERORTS	82	68	20,6	902	847	6,5
	AUSSERORTS	22	27	18,5-	289	289	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	25	29	13,8-	282	304	7,2-
	INNERORTS	15	16	6,3-	183	180	1,7
	AUSSERORTS	10	13	23,1-	99	124	20,2-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	5012	5529	9,4-	65216	61369	6,3
	INNERORTS	4249	4774	11,0-	55180	51830	6,5
	AUSSERORTS	763	755	1,1	10036	9539	5,2
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	3095	3351	7,6-	39089	36700	6,5
	INNERORTS	2539	2817	9,9-	32041	30016	6,7
	AUSSERORTS	556	534	4,1	7048	6684	5,4
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	724	741	2,3-	8732	8266	5,6
	INNERORTS	637	663	3,9-	7538	7174	5,1
	AUSSERORTS	87	78	11,5	1194	1092	9,3
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	1193	1437	17,0-	17395	16403	6,0
	INNERORTS	1073	1294	17,1-	15601	14640	6,6
	AUSSERORTS	120	143	16,1-	1794	1763	1,8

4. STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

UFSACHE	ORTSLAGE	NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR BIS NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN							
	ZUSAMMEN	2392	2509	4,7-	21821	21042	3,7
	INNERORTS	2255	2333	3,4-	20437	19607	4,2
	AUSSERORTS	137	176	22,2-	1384	1435	3,6-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN							
	ZUSAMMEN	236	298	20,8-	2214	2146	3,2
	INNERORTS	235	297	20,9-	2202	2139	2,9
	AUSSERORTS	1	1	-	12	7	X
AN FUSSGAENGERFURTEN							
	ZUSAMMEN	350	342	2,3	2612	2423	7,8
	INNERORTS	347	336	3,3	2574	2396	7,4
	AUSSERORTS	3	6	X	38	27	40,7
BEIM ABGIEGEN							
	ZUSAMMEN	378	387	2,3-	2448	2194	11,6
	INNERORTS	368	376	2,1-	2406	2155	11,6
	AUSSERORTS	10	11	9,1-	42	39	7,7
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)							
	ZUSAMMEN	96	92	4,3	940	874	7,6
	INNERORTS	85	84	1,2	878	805	9,1
	AUSSERORTS	11	8	X	62	69	10,2-
AN ANDEREN STELLEN							
	ZUSAMMEN	1332	1390	4,2-	13607	13405	1,5
	INNERORTS	1220	1240	1,6-	12377	12112	2,2
	AUSSERORTS	112	150	25,3-	1230	1293	4,9-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG							
	ZUSAMMEN	264	318	17,0-	3666	3566	2,8
	INNERORTS	224	270	17,0-	3217	3063	5,0
	AUSSERORTS	40	48	16,7-	449	503	10,7-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN							
	ZUSAMMEN	52	48	8,3	685	637	7,5
	INNERORTS	41	40	2,5	526	474	11,0
	AUSSERORTS	11	8	X	159	163	2,5-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN							
	ZUSAMMEN	55	66	16,7-	528	523	1,0
	INNERORTS	27	28	3,6-	269	228	18,0
	AUSSERORTS	28	38	26,3-	259	295	12,2-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN							
	ZUSAMMEN	157	204	23,0-	2453	2406	2,0
	INNERORTS	156	202	22,8-	2422	2361	2,6
	AUSSERORTS	1	2	X	31	45	31,1-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN							
	ZUSAMMEN	178	223	20,2-	1155	1134	1,9
	INNERORTS	140	160	12,5-	798	731	9,2
	AUSSERORTS	38	63	39,7-	357	403	11,4-
LADUNG, BESETZUNG							
	ZUSAMMEN	128	132	3,0-	1764	1596	10,5
	INNERORTS	79	88	10,2-	1153	1047	10,1
	AUSSERORTS	49	44	11,4	611	549	11,3
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG							
	ZUSAMMEN	57	59	3,4-	741	693	6,9
	INNERORTS	42	48	12,5-	567	524	8,2
	AUSSERORTS	15	11	36,4	174	169	3,0
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE							
	ZUSAMMEN	71	73	2,7-	1023	903	13,3
	INNERORTS	37	40	7,5-	586	523	12,0
	AUSSERORTS	34	33	3,0	437	380	15,0
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER							
	ZUSAMMEN	4568	4579	0,3-	58441	54184	7,9
	INNERORTS	2782	2951	5,7-	35521	33051	7,5
	AUSSERORTS	1786	1628	9,7	22920	21133	8,5
TECHNISCHE MAENGEL, WARTUNGSMAENGEL							
	ZUSAMMEN	534	648	17,6-	6958	6546	6,3
	INNERORTS	291	406	28,3-	3737	3549	5,3
	AUSSERORTS	243	242	0,4	3221	2997	7,5
BELEUCHTUNG							
	ZUSAMMEN	163	249	34,5-	1142	1141	0,1
	INNERORTS	87	168	48,2-	686	686	-
	AUSSERORTS	76	81	6,2-	456	455	0,2
BEREIFUNG							
	ZUSAMMEN	131	126	4,0	2173	1927	12,8
	INNERORTS	41	45	8,9-	555	476	16,6
	AUSSERORTS	90	81	11,1	1618	1451	11,5
BREMSEN							
	ZUSAMMEN	108	124	12,9-	1613	1537	4,9
	INNERORTS	79	95	16,9-	1247	1173	6,3
	AUSSERORTS	29	29	-	366	364	0,5
LENKUNG							
	ZUSAMMEN	21	22	4,6-	336	339	0,9-
	INNERORTS	10	13	23,1-	190	190	-
	AUSSERORTS	11	9	X	146	149	2,0-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR BIS NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	8	2	X	59	49	20,4
	INNERORTS	3	1	X	35	31	12,9
	AUSSERORTS	5	1	X	24	18	33,3
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	103	125	17,6-	1635	1553	5,3
	INNERORTS	71	84	15,5-	1024	993	3,1
	AUSSERORTS	32	41	22,0-	611	560	9,1
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3682	4121	10,7-	37432	37883	1,2-
	INNERORTS	3386	3734	9,3-	34457	34768	0,9-
	AUSSERORTS	296	387	23,5-	2975	3115	4,5-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	383	427	10,3-	3351	3385	1,0-
	INNERORTS	327	352	7,1-	2829	2846	0,6-
	AUSSERORTS	56	75	25,3-	522	539	3,2-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	366	414	11,6-	3176	3203	0,9-
	INNERORTS	312	341	8,5-	2670	2682	0,5-
	AUSSERORTS	54	73	26,0-	506	521	2,9-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	3	2	X	14	21	33,3-
	INNERORTS	3	1	X	14	15	6,7-
	AUSSERORTS	-	1	X	-	6	X
UEBERNUEDEUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	7	5	X
	INNERORTS	-	-	-	5	5	-
	AUSSERORTS	-	-	-	2	-	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	14	11	27,3	154	156	1,3-
	INNERORTS	12	10	20,0	140	144	2,8-
	AUSSERORTS	2	1	X	14	12	16,7
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- PAHN	ZUSAMMEN	3007	3395	11,4-	31205	31575	1,2-
	INNERORTS	2849	3171	10,2-	29435	29692	0,9-
	AUSSERORTS	158	224	29,5-	1770	1883	6,0-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	276	312	11,5-	2422	2406	0,7
	INNERORTS	272	306	11,1-	2390	2372	0,8
	AUSSERORTS	4	6	X	32	34	5,9-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	24	35	31,4-	231	251	8,0-
	INNERORTS	22	35	37,2-	226	250	9,6-
	AUSSERORTS	2	-	X	5	1	X
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEN VERKEHR	ZUSAMMEN	358	364	1,7-	2953	2874	2,7
	INNERORTS	346	337	2,7	2838	2754	3,1
	AUSSERORTS	12	27	55,6-	115	120	4,2-
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSSEN	ZUSAMMEN	471	544	13,4-	6240	6400	2,5-
	INNERORTS	459	524	12,4-	6055	6191	2,2-
	AUSSERORTS	12	20	40,0-	185	209	11,5-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1676	1945	13,8-	17500	17722	1,3-
	INNERORTS	1571	1800	12,7-	16350	16476	0,8-
	AUSSERORTS	105	145	27,6-	1150	1246	7,7-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	202	195	3,6	1859	1922	3,3-
	INNERORTS	179	169	5,9	1576	1649	4,4-
	AUSSERORTS	23	26	11,5-	283	273	3,7
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	38	47	19,2-	446	450	0,9-
	INNERORTS	31	43	27,9-	384	391	1,8-
	AUSSERORTS	7	4	X	62	59	5,1
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENSEITE	ZUSAMMEN	49	55	10,9-	353	372	5,1-
	INNERORTS	8	8	-	64	64	-
	AUSSERORTS	41	47	12,8-	289	308	6,2-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	26	22	18,2	489	538	9,1-
	INNERORTS	26	22	18,2	456	522	12,7-
	AUSSERORTS	-	-	-	33	16	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	179	175	2,3	1588	1563	1,6
	INNERORTS	145	138	5,1	1289	1253	2,9
	AUSSERORTS	34	37	8,1-	299	310	3,6-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT	JANUAR BIS NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
STRASSENVERHÄLTNISSE	ZUSAMMEN	3806	2389	59,3	28994	28232	2,7
	INNERORTS	1791	1389	28,9	15319	14540	5,4
	AUSSERORTS	2015	1000	X	13675	13692	0,1-
GLÄTTE ODER SCHLUPFRIGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	3743	2325	61,0	28129	27214	3,4
	INNERORTS	1756	1357	29,4	14910	14018	6,4
	AUSSERORTS	1987	968	X	13219	13196	0,2
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES ÖL	ZUSAMMEN	96	99	3,0-	2029	1760	15,3
	INNERORTS	71	74	4,1-	1511	1294	16,8
	AUSSERORTS	25	25	-	518	466	11,2
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBenUTZER	ZUSAMMEN	25	38	34,2-	358	341	5,0
	INNERORTS	8	21	X	179	203	11,8-
	AUSSERORTS	17	17	-	179	138	29,7
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	2272	462	X	10954	12809	14,5-
	INNERORTS	771	68	X	3821	4654	17,9-
	AUSSERORTS	1501	394	X	7133	8155	12,5-
REGEN	ZUSAMMEN	1211	1587	23,7-	14051	11472	22,5
	INNERORTS	840	1133	25,9-	9005	7440	21,0
	AUSSERORTS	371	454	18,3-	5046	4032	25,1
ANDERE EINFLÜSSE	ZUSAMMEN	139	139	-	737	832	11,4-
	INNERORTS	66	61	8,2	394	427	7,7-
	AUSSERORTS	73	78	6,4-	343	405	15,3-
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	54	53	1,9	789	937	15,8-
	INNERORTS	27	26	3,8	353	465	24,1-
	AUSSERORTS	27	27	-	436	472	7,6-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE , ODER EIS	ZUSAMMEN	22	20	10,0	250	291	14,1-
	INNERORTS	8	7	X	69	94	26,6-
	AUSSERORTS	14	13	7,7	181	197	8,1-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	32	33	3,0-	539	646	16,6-
	INNERORTS	19	19	-	284	371	23,5-
	AUSSERORTS	13	14	7,2-	255	275	7,3-
NICHT ORDNUNGSGEMÄßER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	7	7	-	54	52	3,8
	INNERORTS	6	5	X	40	37	8,1
	AUSSERORTS	1	2	X	14	15	6,7-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	1	3	X	16	23	30,4-
	INNERORTS	1	1	-	12	17	29,4-
	AUSSERORTS	-	2	X	4	6	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNÜBERGÄNGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	6	6	-
	INNERORTS	1	-	X	4	3	X
	AUSSERORTS	-	1	X	2	3	X
WITTERUNGSEINFLÜSSE	ZUSAMMEN	731	436	67,7	3268	3873	15,6-
	INNERORTS	286	175	63,4	1354	1445	6,3-
	AUSSERORTS	445	261	70,5	1914	2428	21,2-
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	517	268	92,9	1106	1985	44,3-
	INNERORTS	167	89	87,6	267	478	44,2-
	AUSSERORTS	350	179	95,5	839	1507	44,3-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTÖBER USW.	ZUSAMMEN	58	60	3,3-	753	551	36,7
	INNERORTS	34	36	5,6-	376	269	39,8
	AUSSERORTS	24	24	-	377	282	33,7
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	102	56	82,1	823	912	9,8-
	INNERORTS	72	38	89,5	558	596	6,4-
	AUSSERORTS	30	18	66,7	265	316	16,1-
SEITENWIND	ZUSAMMEN	45	44	2,3	487	357	36,4
	INNERORTS	8	7	X	105	69	52,2
	AUSSERORTS	37	37	-	382	288	32,6
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLÜSSE	ZUSAMMEN	9	8	X	99	68	45,6
	INNERORTS	5	5	-	48	33	45,5
	AUSSERORTS	4	3	X	51	35	45,7

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR BIS NOVEMBER		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	362	334	8,4	4164	3868	7,7
	INNERORTS	102	116	12,1-	1492	1438	3,8
	AUSSERORTS	260	218	19,3	2672	2430	10,0
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	19	31	38,7-	225	262	14,1-
	INNERORTS	11	22	50,0-	161	199	19,1-
	AUSSERORTS	8	9	X	64	63	1,6
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	140	119	17,6	1643	1497	9,8
	INNERORTS	6	4	X	85	82	3,7
	AUSSERORTS	134	115	16,5	1558	1415	10,1
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	147	133	10,5	1656	1492	11,0
	INNERORTS	57	61	6,6-	914	828	10,4
	AUSSERORTS	90	72	25,0	742	664	11,7
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	56	51	9,8	640	617	3,7
	INNERORTS	28	29	3,5-	332	329	0,9
	AUSSERORTS	28	22	27,3	308	288	6,9
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	93	73	27,4	1291	1222	5,6
	INNERORTS	60	40	50,0	684	638	7,2
	AUSSERORTS	33	33	-	607	584	3,9
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	20	24	16,7-	168	147	14,3
	INNERORTS	9	13	X	104	87	19,5
	AUSSERORTS	11	11	-	64	60	6,7
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	46449	46540	0,2-	534380	511850	4,4
	INNERORTS	30544	32617	6,4-	358499	343102	4,5
	AUSSERORTS	15905	13923	14,2	175881	168748	4,2

**4.8 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM NOVEMBER 1983 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN**

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	30	-	9	21	-	14	40	39	69
2.	33	3	6	24	3	11	31	76	109
3.	28	1	8	19	1	11	22	54	82
4.	45	3	16	26	3	27	45	65	110
5.	31	-	12	19	-	15	30	54	85
6.	37	2	10	25	2	23	58	52	89
7.	34	-	10	24	-	16	38	79	113
8.	36	1	12	23	1	17	48	44	80
9.	26	2	7	17	2	7	25	63	89
10.	35	2	10	23	2	15	38	53	88
11.	46	1	14	31	1	19	47	89	135
12.	31	3	6	22	3	13	40	51	82
13.	27	-	15	12	-	28	34	47	74
14.	39	1	7	31	1	9	38	65	104
15.	81	3	23	55	3	33	95	236	317
16.	23	1	2	20	1	5	35	52	75
17.	52	4	9	39	4	14	62	63	115
18.	36	1	13	22	1	21	41	74	110
19.	47	6	10	31	8	20	55	49	96
20.	23	2	5	16	2	8	30	35	58
21.	58	3	24	31	3	29	64	118	176
22.	26	1	7	18	1	9	26	51	77
23.	27	2	4	21	2	4	28	60	87
24.	33	2	8	23	2	9	37	84	117
25.	73	2	10	61	2	16	85	201	274
26.	24	-	3	21	-	3	29	96	120
27.	30	1	11	18	1	15	37	63	93
28.	41	2	11	28	2	19	39	79	120
29.	31	2	6	23	2	8	34	69	100
30.	27	-	9	18	-	10	29	99	126
INSGESAMT	1110	51	297	762	53	448	1260	2260	3370

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1979	60 212	2 326	81 779	84 105
		1980	60 758	2 396	82 304	84 700
		1981	59 024	2 216	79 588	81 804
		1982	57 407	2 061	77 696	79 757
	November	1982	4 867	184	6 580	6 764
	Juli	1983	4 205	...	5 781	...
Dänemark		1979	13 467	730	16 487	17 217
		1980	12 334	690	15 061	15 751
		1981	11 257	662	13 649	14 311
		1982	11 196	658	13 442	14 100
	November	1982	1 068	66	1 217	1 283
	November	1983	945	68	1 091	1 159
Frankreich		1979	242 975	12 197	335 904	348 101
		1980	241 049	12 384	333 593	345 977
		1981	239 734	12 425	334 282	346 707
		1982	230 701	12 410	311 385	323 795
	November	1982	19 802	1 030	16 997	18 027
	November	1983	18 263	1 024	24 813	25 837
Großbritannien ²⁾		1979	254 967	6 352	328 161	334 513
		1980	257 282	6 182	327 814	333 996
		1981	253 521	6 069	326 551	332 620
		1982	261 531	6 150	336 285	342 435
	November	1982	25 385	552	31 412	31 964
	Juni	1983	20 478	473	25 686	26 159
Italien		1979	162 199	8 318	221 574	229 892
		1980	163 770	8 537	222 873	231 410
		1981	165 721	8 072	225 242	233 314
		1982	159 858	7 706	217 426	225 132
	November	1982	12 569	590	16 819	17 409
	Juli	1983	...	825	21 726	22 551
Niederlande		1979	48 832	1 977	56 619	58 596
		1980	49 396	1 997	56 623	58 620
		1981	46 656	1 807	53 600	55 407
		1982	45 517	1 710	52 213	53 923
	November	1982	3 984	152	4 478	4 630
	Juni	1983	4 450	140	...	...
Österreich		1979	45 425	1 901	61 099	63 000
		1980	46 214	1 742	62 625	64 367
		1981	46 690	1 695	62 518	64 213
		1982	47 067	1 681	62 451	64 132
	November	1982	3 701	151	4 880	5 031
	November	1983	3 427	124	4 520	4 644
Schweden		1979	15 424	926	19 552	20 478
		1980	15 231	848	19 246	20 094
		1981	14 801	784	18 554	19 338
		1982	15 288	758	19 277	20 035
	November	1982	1 268	65	1 571	1 636
	November	1983	1 100	55	1 378	1 433
Schweiz		1979	25 837	1 268	32 440	33 708
		1980	25 649	1 246	32 326	33 572
		1981	25 245	1 165	31 702	32 867
		1982	25 535	1 192	31 358	32 550
Vereinigte Staaten		1977	1 342 211	47 878	1 900 000	1 947 878
		1978	1 444 432	50 331	2 000 000	2 050 331
		1979	1 445 218	51 088	2 000 000	2 051 088
		1980	...	51 091	...	...
		1981	1 345 000	49 268	1 900 000	1 949 268

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem
Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb

7 Tage Gestorbene; übrige europäische
Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb
30 Tage Gestorbene.

2) Ohne Nordirland.